9. Gemeinsame Situation der Ortsfeuerwehren Satuelle und Uthmöden

Es besteht sowohl in der Ortsfeuerwehr Satuelle und in der Ortsfeuerwehr Uthmöden der Bedarf das Feuerwehrhaus grundsätzlich auszubauen. Hierzu wurde eine Machbarkeitsstudie der Firma „SEIDL HEINECKE ARCHITEKTEN" vorgelegt (siehe Anlage XXXXXX), aus dem hervorgeht, dass ein Umbau des Feuerwehrhauses Satuelle in der notwendigen Variante Gesamtkosten von 1,95 Mio € verursacht. ~~Ein Anbau an das Feuerwehrhaus Uthmöden wäre nicht möglich, sodass hier nur ein Neubau in Frage käme.~~ Dieser Neubau wird in der Machbarkeitsstudie als nicht durchführbar betitelt, da Abstandsflächen vor den Toren nicht eingehalten werden können. Ein dennoch durchzuführender Umbau wird dennoch 1,72 Mio € kosten. Die Gesamtkosten für den Umbau beider Objekte belaufen sich demnach auf 3,76 Mio €. Ebenfalls beinhaltet die Studie einen gemeinsamen Standort mit drei Varianten des Bauortes mit einer Summe von 4,59 Mio €. Hinsichtlich dieser Varianten wurde angeregt zu beurteilen, ob ein Zusammenschluss beider Ortsfeuerwehren denkbar und durchführbar wäre. Hierzu ergeht folgender Vergleich mit den dazugehörigen Überlegungen:

	Satuelle	Uthmöden
Tageseinsatzbereitschaft	4 Einsatzkräfte, davon 1 Maschinist, 1 Gruppenführer und 1 Atemschutzgeräteträger	3 Einsatzkräfte, davon 1 Maschinist, 1 Gruppenführer und 2 Atemschutzgeräteträger (Doppelfunktion vorhanden)
Fahrzeugausstattung	LF 10	LF 10, MTF + TLF 4000 (in Beschaffung)
Schutzziel Brandbekämpfung	2 Einsatzkräfte und 1 Atemschutzgeräteträger fehlend	2 Einsatzkräfte und 3 Atemschutzgeräteträger fehlend
Schutzziel Technische Hilfeleistung	2 Einsatzkräfte fehlend	2 Einsatzkräfte fehlend, Rettungssatz notwendig
Schutzziel Gefahrstoff	2 Einsatzkräfte und 3 Atemschutzgeräteträger fehlend	2 Einsatzkräfte und 3 Atemschutzgeräteträger fehlend
Weitere Einsatzszenarien	Im Waldbrand für Brandbekämpfung vorgesehen, Erhöhung Löschwasser angeraten	Im Waldbrand für Brandbekämpfung vorgesehen, Erhöhung Löschwasser angeraten
Personalbilanz	Einsatzkräfte rückläufig	Einsatzkräfte steigend
Erhöhte Anfahrtszeit Variante 1	ca. +0,8 km (1 Minute)	ca. +1,1 km (1,3 Minuten)
Erhöhte Anfahrtszeit Variante 2	ca. +0,1 km (7 Sekunden)	ca. +1,7 km (2 Minuten)
Erhöhte Anfahrtszeit Variante 3	ca. +1,7 km (2 Minuten)	ca. +0,2 km (15 Sekunden)

gestrichen gem. Beschluß des Stadtrats v. 19.03.2026 103-(VIII)/2026/1

Hieber, Bürgermeister

Erstellt:

Drebenstedt, Ingenieur für Sicherheit und Gefahrenabwehr

23/01/2026

(Unterschrift)

Fachliche Stellungnahme des Landkreises:

vom 02.03.2026

___/___/2024

siehe Anlage

(Unterschrift)

Dieser Feuerwehrbedarfsplan ist ständig (bei relevanten Veränderungen) zu überprüfen und fortzuschreiben.

Beschluss:

Der Stadtrat hat den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan in seiner Sitzung am 19/03/2026 beschlossen. BV 103-(VIII.)/2026

___/___/2026 103-(VIII.)/2026/1

Stadt Haldensleben

(Unterschrift)

Bürgermeister/in der Gemeinde Stadt Haldensleben